

Arbeitsblatt Nr. 5

Syntax

1. Was läßt sich unter Syntax verstehen? Welche Rolle spielt Syntax für das sprachliche Handeln und den Verstehensprozeß?
2. Bitte geben Sie die Valenz der folgenden Verben an:
„anfahen, ergründen, vergleichen mit, sich erinnern, sich ereignen, erlauben, pflegen, entbehren, walten, helfen, vorschweben, zuschieben, schimpfen, klettern“
3. Bitte analysieren Sie die folgenden Sätze nach den Kategorien *Vorfeld, finites Verb, Mittelfeld, Nachfeld*:
 - a) Helene hat Betriebswirtschaft studiert.
 - b) Am Montag nächster Woche werde ich in meine Heimatstadt zurückfahren.
 - c) Sie gratulierte ihm zum Geburtstag, obwohl sie ihn auf den Tod nicht leiden konnte.
 - d) Daß er aus Amsterdam kam, stellte sich erst heraus, als es schon zu spät war.
 - e) Er hatte so große Angst, daß er dauernd ins Stottern kam.
4. Bitte betrachten Sie die folgenden Verwendungen von *da*. Gibt es Gemeinsamkeiten? Wo sehen Sie Unterschiede? Was passiert mit den jeweiligen Satzfolgen?

Der kleine Junge (aus Redder 1990)

- a) Er spazierte durch die Straßen. Er guckte nach oben. Er verlor sein Gleichgewicht. Er fiel hin.
- b) Er spazierte durch die Straßen. Er guckte nach oben. **Da** verlor er sein Gleichgewicht und fiel hin.

- c) Er spazierte durch die Straßen. **Da** er nach oben guckte, verlor er sein Gleichgewicht und fiel hin.
- d) Er spazierte durch die Straßen. In dem Moment, **da** er nach oben guckte, verlor er sein Gleichgewicht und fiel hin.
- e) Er spazierte durch die Straßen und guckte nach oben. In dem Moment, **da** verlor er sein Gleichgewicht und fiel hin.